

# GESCHICHTSMESSE 2014



Dr. Doolittle BG

Von anonymen Künstlern bemaltes Denkmal für sowjetische Soldaten  
Sofia, Juni 2011.

## Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme

23. bis 25. Januar 2014,  
Ringberg Hotel, Suhl

[www.geschichtsmesse.de](http://www.geschichtsmesse.de)

## Anmeldung

Anmeldungen mit diesem Formular bitte per E-Mail an [geschichtsmesse@bundesstiftung-aufarbeitung.de](mailto:geschichtsmesse@bundesstiftung-aufarbeitung.de), per Post an die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Kronenstr. 5, 10117 Berlin oder per Fax an 030/31 98 95-224 oder -210.

- Hiermit melde ich mich verbindlich für die Geschichtsmesse an.
- Mit der Anmeldung zur Konferenz erhält die Bundesstiftung Aufarbeitung die Genehmigung, die genannten Informationen vor der Veranstaltung in Form einer Teilnehmerliste im Lesebuch zu veröffentlichen.

Name:	
Institution	
Adresse/Tel:	
E-Mail	

- Die Gebühr für die Tageskarte in Höhe von 20,- (23. und 25.1.) bzw. 30,- Euro (24.1.) werde ich im Ringberg Hotel entrichten oder vorher überweisen an: Empfänger: Ringberg Hotel Suhl, IBAN: DE 44 1203 0000 0001 1368 60, BIC / SWIFT: BYLADEM 1001 , Deutsche Kreditbank AG Suhl, **Stichwort:** Geschichtsmesse, **IHR NAME, IHR VORNAME, IHRE INSTITUTION, Rechnungsnummer:** 343.587. Darin enthalten sind Speisen und Tischgetränke während der Tagung.
- Ich möchte im Rahmen der Geschichtsmesse Projekte meiner Institution vorstellen. Eine Projektbeschreibung, in der die gewünschte Sektion für die Präsentation vermerkt ist, sende ich Ihnen bis zum 13.12.2013 zu. Anspruch auf eine Präsentation besteht nicht.
- Bitte reservieren Sie mir einen Stand auf dem Markt der Möglichkeiten. Die Anzahl der von mir benötigten Tische und Stühle teile ich Ihnen mit. Über die endgültige Standgröße wird vom Veranstalter je nach Verfügbarkeit entschieden.

Ort + Datum

Unterschrift (bei E-Mail bitte Vor- und Zunamen eintragen)

Das Zimmerkontingent im Ringberg Hotel ist ausgebucht. Eine Liste mit Vorschlägen für Hotels und Pensionen in Suhl finden Sie unter [www.geschichtsmesse.de](http://www.geschichtsmesse.de).

# GESCHICHTSMESSE 2014

## Informationsblatt

### Projektpräsentationen Markt der Möglichkeiten

### Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme

23. bis 25. Januar 2014,  
Ringberg Hotel, Suhl

## Projektpräsentationen

Die 7. Geschichtsmesse ist ein Forum für Projekte und Initiativen, die sich mit den Ursachen und der Geschichte von Demokratie und Diktatur nach 1945 in Deutschland und Europa beschäftigen. Sie können Projekte Ihrer Institution in folgenden Sektionen vorstellen:

- *Geschichtsvermittlung in der Migrationsgesellschaft*
- *Opposition und Repression in Diktaturen*
- *Aufarbeitung im Klassenzimmer*
- *Online-Angebote in Bildungsarbeit und Wissenschaft*
- *Die SED-Diktatur in der Region*
- *Gelebte Geschichte: Zeitzeugen in der Bildungsarbeit*
- *Diktaturaufarbeitung in Deutschland und Europa seit 1990*

Die Projektpräsentationen finden am **Freitag, den 24. Januar 2014** statt. Die Präsentationszeit beträgt 30 Minuten, davon sind 15 Minuten für die Diskussion vorgesehen. Den genauen Zeitpunkt für Ihre Projektpräsentation erfahren Sie **bis zum 17. Januar 2014** auf [www.geschichtsmesse.de](http://www.geschichtsmesse.de).

### Technik

Für Ihre Präsentation stellen wir Ihnen Laptop und Beamer bereit. Bitte schicken Sie uns Ihre Präsentation bis zum **17. Januar 2014** per Post oder E-Mail zu.

### Lesebuch

Neben den Projektpräsentationen erscheint vor der Veranstaltung ein Lesebuch, das die Kurzbeschreibungen aller Projekte enthält, die auf der Geschichtsmesse vorgestellt werden. Dafür benötigen wir eine Beschreibung

Ihres Projekts (nicht mehr als 250 Wörter) inklusive einer Illustration (Foto, Grafik etc.) und Ihrer Kontaktdaten.

Bitte senden Sie uns Text und Illustration mit Ihren Kontaktdaten per E-Mail **bis zum 20. Dezember 2013** an [geschichtsmesse@bundesstiftung-aufarbeitung.de](mailto:geschichtsmesse@bundesstiftung-aufarbeitung.de)

Als Beispielvorgabe siehe das Lesebuch zur Geschichtsmesse 2013 unter <http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/geschichtsmesse2013-4306.html>

## Markt der Möglichkeiten

Neben den mündlichen Projektpräsentationen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Institution und Ihre Initiativen auf einem Projektmarkt zu präsentieren. Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ können Sie alle Teilnehmenden während der gesamten Geschichtsmesse auf Ihre Arbeit aufmerksam machen.

Gern stellen wir Ihnen einen Standplatz zur Verfügung, damit Sie Ihre Materialien, Roll-Ups und Publikationen präsentieren können. Hierfür benötigen wir von Ihnen die Angabe, wie viele Tische und Stühle Sie benötigen. Bitte sprechen Sie dies **bis zum 10. Januar 2014** mit uns ab.

### Kontakt

Projektleitung: Dr. Jens Hüttmann, Anna v. Arnim-Rosenthal  
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
Kronenstraße 5, 10117 Berlin

Telefon: +49 (30) 31 98 95 - 201

Fax: +49 (30) 31 98 95 - 224

E-Mail: [geschichtsmesse@bundesstiftung-aufarbeitung.de](mailto:geschichtsmesse@bundesstiftung-aufarbeitung.de)

<http://www.geschichtsmesse.de/>

Veranstaltungsort: Ringberg Hotel, Ringberg 10, 98527 Suhl,  
Tel.: +49(0)3681/389-0, Fax: +49(0)3681/389-890, Email:  
[direktion@ringberghotel.de](mailto:direktion@ringberghotel.de)